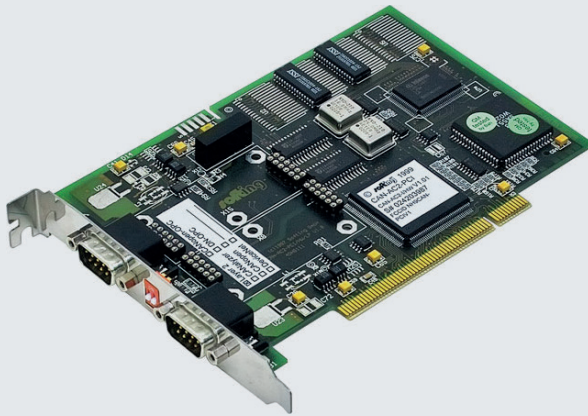


# CAN-AC2-PCI

CAN-Bus PCI-Schnittstelle für die Fahrzeugelektronik

Die CAN Kommunikations-Interfaces stellen eine kostengünstige Alternative zu den Diagnose-Interfaces dar. Für Kommunikationsaufgaben steht mit CAN-AC2-PCI und der Softing-einheitlichen CAN-API ein leistungsfähiges VCI zur Verfügung. Alternativ kann das VCI mit der D-PDU API betrieben werden.



## Einsatzbereiche

- Steuergeräteentwicklung
- Simulation
- Test/Validierung

## Vorteile

- Aktive Karte mit eigenem Mikrocontroller
- Lokale Datenpufferung und Vorverarbeitung
- 2 unabhängige CAN-Bus-Kanäle
- Zusätzlich CAN-Transceiver über Aufsteckmodule
- Galvanische Trennung

## CAN APIS

Die für alle CAN-Schnittstellen von Softing einheitliche CAN-API bietet leistungsstarke Kommunikationsmechanismen für CAN Anwendungen. Durch lokale Pufferung und Vorverarbeitung auf dem VCI wird eine hohe Performance erreicht und der PC von zeitkritischen Aufgaben entlastet. Spezielle Automatisierungs-APIs wie CANopen oder DeviceNET-API sind ebenfalls verfügbar.

## D-PDU API

Die standardisierte Programmierschnittstelle stellt Anwendungen leistungsfähige Mehrkanal-Kommunikationsmechanismen mit Fahrzeugprotokollen zur Verfügung, wie z.B. Diagnostics on CAN (ISO 15765) und UDS (ISO 14229). Zudem erlaubt sie die Integration in Diagnosesysteme nach ISO 22900 (MVCI). D-PDU API ist optional verfügbar.

## Skalierbarkeit

Die CAN-AC2-PCI Schnittstelle unterstützt zwei unabhängige CAN-Bus-Kanäle. Durch Kombination mehrerer CAN-AC2-PCI (oder auch anderer CAN/EDIC®-Interfaces) kann die Anzahl der am PC-System verfügbaren Kommunikationskanäle schnell an die jeweilige Anwendung angepasst werden.

## Produktionstauglich

Die galvanische Trennung von PC- und Fahrzeugschnittstellen ermöglicht einen störungsfreien Betrieb auch in rauer Produktionsumgebung.



## Technische Daten

<b>Format</b>	Kurze PCI-Karte, 100x160mm
<b>Spannungsversorgung</b>	5V (über PC)
<b>Stromaufnahme</b>	Typ. 410 mA
<b>Mikrocontroller</b>	16-Bit-Mikrocontroller Infineon C165
<b>PC-Schnittstelle</b>	PCI V2.1, 4kB DPRAM (16-bit)
<b>Fahrzeugschnittstelle</b>	2 x D-Sub 9-polig, CAN-Bussignale galvanisch getrennt zur PC-Schnittstelle
<b>CAN</b>	2 CAN-Kanäle gemäß ISO 11898-2 und CAN 2.0B mit 11-/29-Bit-Identifizier Pro Kanal Steckplatz für optionales Aufsteckmodul mit zusätzlichem CAN-Bus-Transceiver (über Software umschaltbar)
<b>Temperaturbereich</b>	Betrieb: 0 ... +55 °C, Lagerung: -20 ... +70 °C
<b>EMV-Konformität</b>	Störaussendung: EN 55022 Class B Störfestigkeit: EN 61000-6-2 (Industriebereich) FCC part 15 subpart B Class B (Industriebereich)
<b>Software-Schnittstelle</b>	CAN Layer2 API von Softing Lizenz für D-PDU API von Softing bei Verwendung mit DTS- oder OTX-Produkte
<b>Systemvoraussetzungen</b>	4 kB freier Adressraum im oberen Speicherbereich und ein freier Interrupt Betriebssystem Windows 7 / 8 / 10 Für Diagnoseanwendungen siehe Datenblatt D-PDU API

## Bestellnummern

<b>CAN-AC2-PCIN</b>	PCI-Bus Schnittstellenkarte für 2 x CAN Highspeed
<b>CAN-AC1-PCIN</b>	PCI-Bus Schnittstellenkarte für 1 x CAN Highspeed

## Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

<b>CAN-AC2-PCI-LS</b>	Aufsteckmodul für CAN-Lowspeed mit Transceiver TJA1053 (oder kompatibel); Pro CAN-Kanal wird ein Aufsteckmodul benötigt
<b>PDUAPI-EC</b>	D-PDU API Software von Softing bei Verwendung ohne DTS- oder OTX-Produkte